

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 01 • Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden von 5.507 Mio. € im Vorjahr auf 5.971 Mio. € im Jahr 2008 gesteigert. Eine Unterteilung der Umsätze und ihre Entwicklung nach Unternehmensbereichen und Regionen ist in der Segmentberichterstattung aufgeführt.

### 02 • Marketing- und Vertriebskosten

Die Marketing- und Vertriebskosten erhöhten sich um 9,8% auf 2.874 Mio. € (Vorjahr: 2.618 Mio. €). In den Marketing- und Vertriebskosten sind Aufwendungen für Werbung, Handelsmarketing und ähnliche Positionen in Höhe von 1.915 Mio. € (Vorjahr: 1.748 Mio. €) enthalten.

### 03 • Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 292 Mio. € und stiegen damit um 12,6% im Vergleich zum Vorjahr. In dieser Position werden die Personal- und Sachkosten der Verwaltung sowie die Kosten für externe Dienstleistungen ausgewiesen, soweit sie nicht anderen Funktionsbereichen zugeordnet werden.

### 04 • Sonstige betriebliche Erträge

(in Mio. €)

	2007	2008
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	39	46
Gewinne aus Anlagenabgängen	13	11
Sonstige Erträge	51	51
	<b>103</b>	<b>108</b>

Die sonstigen Erträge enthalten Lizenzerteile, aperiodische Erträge, Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen und übrige betriebliche Erträge.

### 05 • Sonstige betriebliche Aufwendungen

(in Mio. €)

	2007	2008
Währungsverluste aus dem operativen Geschäft	5	2
Verluste aus Anlagenabgängen	3	6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1	5
Sonstige Aufwendungen	82	76
	<b>91</b>	<b>89</b>

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Zuführungen zu Rückstellungen für rechtliche und sonstige Risiken und andere betriebliche Aufwendungen.

### 06 • Sondereffekte

(Divestments und Consumer Supply Chain)

Die Sondereffekte enthalten die Gewinne aus den Veräußerungen des Futuro-Geschäfts und der BODE Gruppe in Höhe von 96 Mio. € sowie Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Consumer Supply Chain in Europa. Die im Zusammenhang mit der Neuausrichtung erzielten Verkaufserlöse von Produktions- und Logistikstandorten, insbesondere des Werksgeländes der Beiersdorf AG in Hamburg-Hausbruch (Deutschland), überstiegen 2008 die angefallenen Aufwendungen und führten zu Erträgen in Höhe von 5 Mio. € (Vorjahr: Aufwand von 68 Mio. €). Der Aufwand im Vorjahr enthielt im Wesentlichen Personalaufwendungen in Höhe von 20 Mio. €, IT-Kosten in Höhe von 11 Mio. € und Wertminderungen des Anlagevermögens in Höhe von 8 Mio. €.

### 07 • Finanzergebnis

(in Mio. €)

	2007	2008
Zinserträge	47	55
Zinsaufwendungen	-11	-14
Sonstiges Finanzergebnis	-8	-16
	<b>28</b>	<b>25</b>

Die Zinserträge resultieren hauptsächlich aus den Positionen „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ sowie „Wertpapiere“. Aufwendungen aus der Verzinsung der in den Vorjahren erworbenen Pensions- und sonstigen Versorgungsansprüche werden mit Erträgen aus dem Planvermögen sowie der Amortisation nicht bilanzierter versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste zusammengefasst. Daraus ergab sich ein Zinsertrag in Höhe von 8 Mio. € (Vorjahr: Aufwand 1 Mio. €).

Die Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus finanziellen Verbindlichkeiten.

Das sonstige Finanzergebnis enthält insbesondere Währungsgewinne und -verluste. Zudem ist ein Ertrag in Höhe von 9 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) des zuvor erfolgsneutral im Eigenkapital ausgewiesenen Netto-Ergebnisses aus der Marktbewertung von Finanzinstrumenten enthalten.

Gewinne und Verluste aus der Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten der Kategorie „zur Veräußerung verfügbar“ wurden im Geschäftsjahr in Höhe von 6 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst.

## 08 • Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand einschließlich der latenten Steuern setzt sich wie folgt zusammen:

(in Mio. €)

	2007	2008
<b>Tatsächliche Ertragsteuern</b>		
Deutschland	92	78
International	133	147
	<b>225</b>	<b>225</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>-23</b>	<b>30</b>
	<b>202</b>	<b>255</b>

Von den in der Bilanz enthaltenen latenten Steuern wurden 12 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Die latenten Steuern im Jahr 2007 enthielten einen positiven Effekt in Höhe von 19 Mio. € durch die Neube-

rechnung als Folge der Unternehmensteuerreform 2008 in Deutschland.

Es bestehen steuerliche Verlustvorträge und noch nicht genutzte Steuergutschriften in Höhe von 64 Mio. € (Vorjahr: 43 Mio. €), für die keine aktiven latenten Steuern bilanziert worden sind. Hiervon sind 45 Mio. € (Vorjahr: 42 Mio. €) unbegrenzt vortragsfähig, der Rest ist begrenzt vortragsfähig über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren.

Auf thesaurierte Gewinne ausländischer Tochtergesellschaften werden grundsätzlich keine latenten Steuern gebildet, da diese Gewinne aus heutiger Sicht in den Unternehmen permanent investiert bleiben sollen. In Fällen, in denen Ausschüttungen geplant sind, werden die steuerlichen Konsequenzen solcher Ausschüttungen abgegrenzt. Für die Berechnung wird der jeweils anzuwendende Quellensteuersatz, gegebenenfalls unter der Berücksichtigung der deutschen Besteuerung von ausgeschütteten Dividenden, herangezogen. Im Berichtsjahr sind 7 Mio. € (Vorjahr: 5 Mio. €) passive latente Steuern angesetzt worden.

Die latenten Steuern betreffen die folgenden Bilanzpositionen und Sachverhalte:

### ZUORDNUNG DER LATENTEN STEUERN (in Mio. €)

	Latente Steueransprüche		Latente Steuerverbindlichkeit	
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008
Langfristige Vermögenswerte	21	20	51	63
Vorräte	14	18	-	-
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6	4	24	24
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3	3	78	94
Übrige Rückstellungen	34	19	-	6
Verbindlichkeiten	8	27	2	4
Thesaurierte Gewinne	-	-	7	22
Verlustvorträge	2	3	-	-
	<b>88</b>	<b>94</b>	<b>162</b>	<b>213</b>
Saldierungen	-54	-58	-54	-58
<b>Latente Steuern in der Bilanz</b>	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>108</b>	<b>155</b>

### Überleitung des tatsächlichen Steueraufwands

Der tatsächliche Steueraufwand liegt bei einer effektiven Steuerquote von 31,0% um 19 Mio. € über dem erwarteten Steueraufwand. Der erwartete Steuersatz wird als gewichteter Durchschnitt aus den Steuersätzen der einzelnen Konzerngesellschaften ermittelt und beträgt 28,7% (Vorjahr: 31,4%). Die Überleitung vom erwarteten zum tatsächlichen Steueraufwand zeigt die folgende Tabelle:

TATSÄCHLICHER STEUERAUFWAND (in Mio. €)		
	2007	2008
Erwarteter Steueraufwand bei einem Steuersatz von 28,7% (Vorjahr: 31,4%)	202	236
Steuererminderungen aufgrund steuerfreier Erträge	-6	-15
Steuerermehrungen aufgrund steuerlich nicht abzugsfähiger Aufwendungen	15	34
Änderungen Unternehmensteuersätze	-20	-1
Sonstige Steuereffekte	11	1
<b>Tatsächlicher Steueraufwand</b>	<b>202</b>	<b>255</b>

### 09 • Ergebnis anderer Gesellschafter

Vom Ergebnis stehen anderen Gesellschaftern 5 Mio. € zu (Vorjahr: 5 Mio. €). Andere Gesellschafter sind am Bilanzstichtag im Wesentlichen an Nivea-Kao Co., Ltd. Japan, PT. Beiersdorf Indonesia sowie Beiersdorf India Limited beteiligt.

### 10 • Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie liegt für 2008 bei 2,48 € (Vorjahr: 1,93 €). Basis für die Berechnung ist das Ergebnis nach Steuern ohne das Ergebnis anderer Gesellschafter.

Die Beiersdorf AG hält unverändert 25.181.016 eigene Aktien. Diese wurden für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie von den insgesamt bestehenden 252.000.000 Stück in Abzug gebracht, so dass das Ergebnis unverändert bezogen auf 226.818.984 Stück errechnet wurde. Da keine Finanzinstrumente ausstehen, die in Aktien umgetauscht werden können, ergibt sich kein abweichendes verwässertes Ergebnis je Aktie.

### 11 • Sonstige Angaben

#### Materialaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren sowie bezogene Leistungen betragen 1.447 Mio. € (Vorjahr: 1.285 Mio. €).

#### PERSONALAUFWAND (in Mio. €)

	2007	2008
Löhne und Gehälter	718	751
Sonstige finanzielle Aufwendungen für Unterstützung	102	106
Aufwendungen für Altersversorgung	69	65
	<b>889</b>	<b>922</b>

#### Mitarbeiter

Die Beschäftigten sind in folgenden betrieblichen Funktionsbereichen tätig:

(Anzahl am 31.12.)

	2007	2008
Produktion	6.839	7.191
Vertrieb und Marketing	9.900	10.173
Andere Funktionen	4.362	4.402
	<b>21.101</b>	<b>21.766</b>

(Jahresdurchschnitt)

	2007	2008
Produktion	6.225	7.250
Vertrieb und Marketing	7.855	10.286
Andere Funktionen	4.075	4.345
	<b>18.155</b>	<b>21.881</b>

Die Aufteilung der Beschäftigten nach den Segmenten des Beiersdorf Konzerns finden Sie in der Segmentberichterstattung.